

Foto: Final Stone Care - Steimpflege Wojnowak

Mit Spezialreinigern lassen sich auch Epoxidharzrückstände (im Bild links), die sich wie in den Duschräumen dieses Fitnesscenters mit Kalkablagerungen vereinen, zuverlässig entfernen (rechts im Bild).

Spezialisten gegen Epoxidharzrückstände

Endreinigung Erst nach dem vollständigen Aushärten werden Epoxidharzrückstände auf Fliesen zum Beispiel in Form von Schleiern klar erkennbar. Sie lassen sich nicht mit den üblichen Reinigungsmethoden entfernen. Dann hilft nur noch eine Profi-Behandlung mit Spezialreinigern.

Sven Henry Wegerich

Fit für die Praxis: Abdichtungen im Verbund fachgerecht planen und ausführen

Das kennt jeder Fliesenleger: Der Auftrag ist erledigt, die Baustelle wurde geräumt, der Auftraggeber ist zufrieden und dann treten Verschmutzungen in Form von Epoxidharzschleiern auf den Oberflächen der frisch verlegten Fliesen auf. Beim Verlegen von rutschfesten Fliesen in gewerblichen und öffentlichen Gebäuden kommen Epoxidharz-Fugenmörtel oder Epoxidharz-Kleber wegen der positiven Materialeigenschaften zum Einsatz. In gewerblichen Bereichen müssen aus Sicherheitsgründen Fliesen mit einer Rutschhemmung je nach Einsatzbereich von R9 bis R13 verwendet werden. In nassbelasteten Bereichen (Barfuß-Bereich) wie Schwimmbädern, Fitnesscentern und Saunen gibt es zudem noch die Unterteilung in die Kategorien A bis C. Für die notwendige Trittsicherheit verfügen die Fliesen über raue oder profilierte Oberflächen, auf denen leider auch Rückstände vom Verlegen besonders gut haften.

Vor der Verarbeitung bestehen Epoxid-Fugenmörtel und -Kleber aus zwei Komponenten, die entweder vor Ort miteinander vermischt werden oder für den sofortigen Einsatz vom Hersteller bereits vermischt worden sind. Bei der Verlegung der Fliesen muss sorgfältig darauf geachtet werden, dass überschüssiges Material und vorhandene Rückstände direkt entfernt werden. Der Epoxidharz-Kleber sollte immer entsprechend der Herstellervorgabe verarbeitet werden.

Produktempfehlungen von Finalit

- „Finalit Nr. 1 Intensiv-Reiniger (basisch)“ – Grundreiniger zum Neutralisieren von sauren Reinigern.
- „Finalit Nr. 5 Beschichtungs-Reiniger (neutral)“ – Zum großflächigen Entfernen von Beschichtungen oder leichten Schleiern und Rückständen von Epoxidharz.
- „Finalit 7+ Radikal-Graffiti-Lackentferner“ – Spezialreiniger zur Entfernung von hartnäckigen Rückständen oder Spuren von Graffiti, Klebe- und Lackrückständen, Kalk und Epoxidharz
- „Finalit Nr. 9 Kalk- und Zementschlierenentferner (sauer)“ – Spezialreiniger zum großflächigen Entfernen von Kalk- und Zementschleiern, Epoxidharz-Rückständen, Mörtel und Verfugungsresten sowie Kalk

Wichtig ist auch das sofortige Nachwischen mit sauberem Wasser nach der Verlegung: Das Wasser sollte zudem regelmäßig erneuert werden. „Für die Reinigung nach dem Verlegen bieten die Hersteller von Epoxidharz-Fugenmörtel oder Epoxidharz-Kleber eigene Produkte zum Entfernen der Rückstände an“, sagt Evangelos Iordanidis, Geschäftsführer Finalit Deutschland. „Nach unseren Erfahrungen wirken diese nur innerhalb der ersten 24 Stunden, danach ist das Epoxidharz ausgehärtet. Es kann dann mit üblichen Reinigungsmitteln nicht mehr entfernt werden – auch nicht mit den Produkten der Kleberhersteller. Mit unseren Spezialreinigern können wir Epoxidharz auch noch nach dem Aushärten entfernen.“

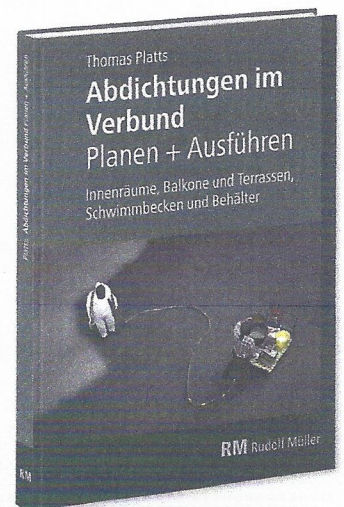
Spezialreiniger als Problemlöser

Um leichte Epoxidharzrückstände wie Schleier oder kleinere Materialreste fachgerecht zu entfernen, setzen die Steinpflege-Profis von Finalit auf eine professionelle Behandlung mit Spezialreinigern und Siliciumbürsten. Mit dem neutralen Beschichtungs-Reiniger werden großflächig oder auch punktuell vorhandene Epoxidharz-Rückstände entfernt. Nach dem Auftragen des Reinigers und einer Einwirkzeit von 60 Minuten werden die Fliesen unter Zugabe von Wasser mit einer Siliciumbürste (Korn 180) und einer Einscheibenmaschine behandelt. Dabei ist der Härtegrad der Fliesenoberfläche unbedingt zu beachten: Vor Arbeitsbeginn sollten daher Eigenversuche durchgeführt werden. Je nach dem erzielten Arbeitsergebnis und der Hartnäckigkeit der Verschmutzungen muss der Vorgang gegebenenfalls mit einer längeren Einwirkzeit noch einmal ausgeführt werden. Der Reiniger ist dank seiner pastösen Konsistenz gut für den Einsatz bei Wandfliesen geeignet. Bei größeren Flächen und besonders hartnäckigen Rückständen, die gut ausgehärtet und deutlich sichtbar sind, kommt ein ph-neutraler Radikal-Graffiti-Lackentferner zum Einsatz. Der Reiniger wird flüssig und vollflächig aufgesprüht. Nach einer Einwirkzeit von 30 Minuten erfolgt die Behandlung mit einer Einscheibenmaschine und Siliciumbürste. Die behandelten Flächen sollten anschließend mit einem basischen Reiniger behandelt werden.

Die fachgerechte Planung und Ausführung von Abdichtungen im Verbund erfordern ein hohes Maß an Erfahrung und Qualifikation. Das Werk vermittelt Ihnen unter Berücksichtigung der neuen Abdichtungsnormen DIN 18534, DIN 18531 und DIN 18535 die notwendigen Fakten und setzt sich kritisch mit bestehenden Regelwerken auseinander.

Aus dem Inhalt:

- Abdichtungen im Verbund in Innenräumen, im Außenbereich sowie in Behältern und Becken
- Technische Regeln zur Planung und Ausführung von Abdichtungen im Verbund
- Abdichtungsbauarten
- Instandhaltung und Reparatur von Abdichtungen im Verbund

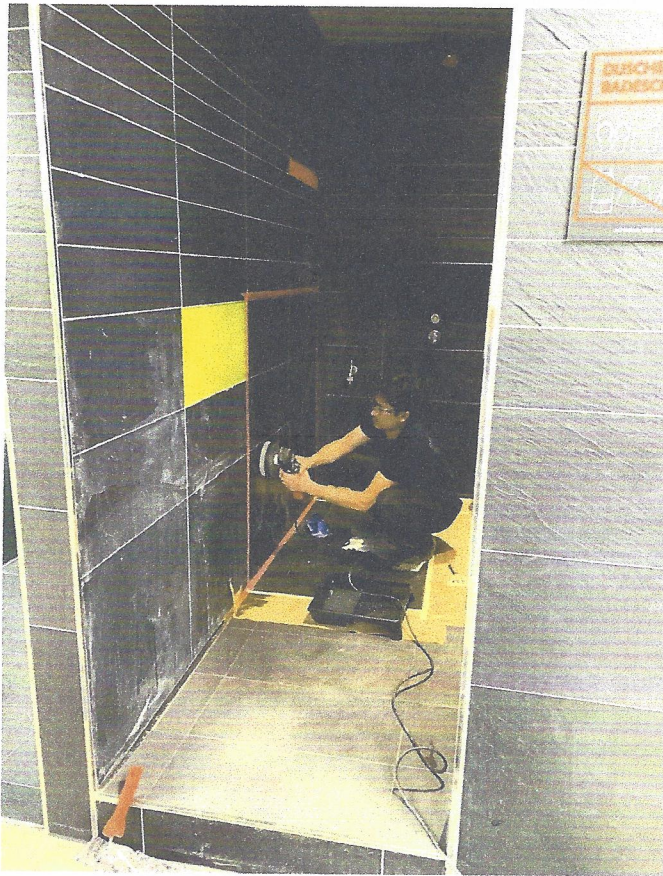


ISBN 978-3-481-03240-1 (Buch)
ISBN 978-3-481-03241-8 (E-Book)
€ 59,-

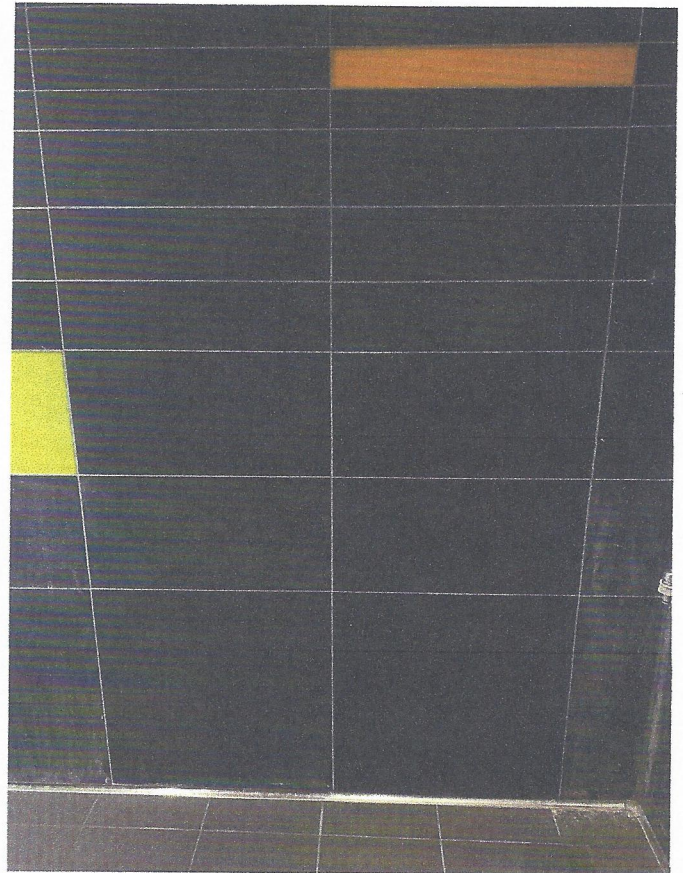
Jetzt versandkostenfrei bestellen!*
www.baufachmedien.de

* Nur Lieferungen innerhalb Deutschlands erfolgen versandkostenfrei. Bei Lieferungen in andere Länder entstehen Versandkosten. Weitere Informationen finden Sie in unseren AGB unter www.baufachmedien.de/service/agb/

RM Rudolf Müller



Nach dem Auftragen des Reinigers und einer Einwirkzeit werden die Fliesen mit einer Siliciumbürste und einer Einscheibenmaschine behandelt.



Bei kombinierten Schleiern aus Epoxidharzrückständen und Kalkablagerungen wird nach dem Epoxidharz-Spezialreiniger zusätzlich noch ein Kalk- und Zementschlierenentferner eingesetzt.

Doppeltes Problem: Kalk- und Epoxidharzrückstände

Genau vor diesem und einem weiteren Problem standen auch die Betreiber eines Fitnesscenters und der Fliesenleger. Vor zwei Jahren hatten sie in den Duschen und Umkleidebereichen dunkle graue und schwarze keramische Fliesen mit einer strukturierten Oberfläche auf den Wand- und Bodenflächen verlegt. Dabei ist es zu Epoxidschleiern auf den rauen Oberflächen der Fliesen gekommen, die nicht fachgerecht entfernt wurden. Infolge der Benutzung der Duschen kam es zu Kalkablagerungen durch das Wasser auf den unebenen Fliesenoberflächen und zu einer Verbindung mit den vorhandenen Resten von Epoxidharz. Der Kalk drang in das Epoxidharz ein und setzte sich dort dauerhaft fest. Eine hartnäckige Kombination, die mit üblichen Reinigungsmethoden nicht mehr zu entfernen war.

Die Steinpflegeprofis von Finalit setzten für die Behandlung zwei bewährte Spezialreiniger zum Entfernen von Epoxidharz und zusätzlich noch einen Kalk- und Zementschlierenentferner als weiteren Spezialreiniger ein. Der Reiniger zum Entfernen von Kalk- und Zementschlieren wurde ebenfalls mit einer Einscheibenmaschine und einer Siliciumbürste eingearbeitet (es kann auch ein braunes Pad verwendet werden). „Aufgrund der profilierten Oberflächenstruktur und der hartnäckigen Verbindung von Epoxidharz und Kalk war die Reinigung in den nassbelasteten Bereich sehr arbeitsintensiv. Dort haben wir auch viel mit Handschleifmaschinen gearbeitet“, berichtet Christian Wojtkowiak, Franchisepartner der Finalit StoneCare für die Region Ausburg-Ulm, über die Arbeiten. Die behandelten Flächen wurden anschließend auch mit einem basischen Reiniger neutralisiert. ■

Autor: Sven Henry Wegerich

Fachjournalist mit einem Büro für Öffentlichkeitsarbeit in Köln. Er zählt unter anderem die Firma Finalit zu seinen Kunden.

www.fliesenundplatten.de

Schlagwort für das Online-Archiv:

Reinigung/Pflege, Epoxidharz